

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

7. Jahrgang
21. November 2008
Nr.

24

Advent
im Burghof

Der etwas andere
Adventsmarkt

geöffnet am Samstag,
29. November 2008 ab 11.00 Uhr
und am Sonntag,
30. November 2008 von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sie finden uns in Zulpich, Mühlenberg
in und vor dem Burghof an der Pfarrkirche St. Peter

Wir laden Sie herzlich ein



... und alle beteiligten
Firmen, Händler
und Vereine

Weiter Infos im Innenteil

Deutschland-Pokal für Zülpicher Fechter

Bericht im Innenteil



Gewinner des Deutschlandpokal 2008

Toller Erfolg der Fechtabteilung des TuS Chlodwig Zülpich

Den Fechtern des TuS Chlodwig Zülpich gelang am 01. November 2008 die Sensation. Zum ersten Mal in der 45-jährigen Vereinsgeschichte der Fechtabteilung gewann eine Mannschaft aus Zülpich den Deutschland-Pokal.



Die siegreiche Mannschaft v.li.: J. Hahn, R. Steinberger, H. Uludüz, D. Schuba

Dieser Wettbewerb, vergleichbar mit dem DFB-Pokal im Fußball, wird alljährlich bundesweit ausgetragen. 166 Mannschaften waren zu Beginn des Jahres im Degenwettbewerb nominiert. Wie im Fußball werden die Mannschaften ausgelost und im KO Modus die Sieger ermittelt. Bei den Fechtern geschieht dies bis zum Verbleib von 8 Mannschaften im Wettbewerb. Dann folgt ein Finale dieser 8 Mannschaften. Dieses Finale fand nun am letzten Wochenende in Duisburg statt. Auf dem Weg dorthin musste die Mannschaft um Jürgen Hahn, Hakan Uludüz, Raphael Steinberger und David Schuba allerdings 5 Gegner ausgeschaltet. In der ersten Runde zogen die Zülpicher glücklicherweise ein Freilos, womit die 2. Runde erreicht war. Hier setzte man sich gegen den DFC Düsseldorf durch. In der zweiten Hälfte des Jahres ging es dann gegen den Neusser SV und mit einem Sieg gegen die EFG Essen in der 5. Runde sicherte sich das Team den Einzug ins Finale. Hier wurden die Karten neu gemischt. Auch das Finale wurde im KO-Modus gefochten. Die Auslosung für den ersten Mannschaftskampf bescherte den Zülpichern die Mannschaft des Dresdner FC. Nach einem verhaltenen Beginn steigerten sich die Zülpicher Fechter in der Mitte des Kampfes und entschieden diese Begegnung souverän mit 45:35 für sich. Damit war das Halbfinale bereits erreicht. Hier kam es zum erneuten Aufeinandertreffen gegen Essen, die man bereits in der Runde vor dem Finale ausgeschaltet hatte, aber durch die Absage der Mannschaft aus Ingolstadt noch in dieses Finale rutschte. Natürlich wollten die Essener Revanche für die Niederlage im Oktober. Und so entwickelte sich eine Begegnung voller Dramatik. Ständig wechselte die Führung und keiner Mannschaft gelang ein entscheidender Vorsprung. Vor dem letzten Gefecht sahen die Essener allerdings schon wie die Sieger aus. Sie führten bereits mit 40:37, ehe Raphael Steinberger auf die Planche kam. Innerhalb von knapp einer Minute hatte er den Rückstand aufgeholt und ging sogar mit einem Treffer in Führung. Nun begann der Krimi. Abwechselnd setzten beide Fechter Treffer bis zum Stand von 44:43 für Zülpich. Mit einer entschlossenen Aktion erzielte Steinberger schließlich einen Doppeltreffer, der Sieg mit 45:44 perfekt und Zülpich im Finale. Die Freude im Team kannte keine Grenzen. Das eine Steigerung noch möglich, war kaum zu glauben. Denn mit dem Finalgegner Heidelberger FC stand kein geringerer als der 5malige Sieger dieses Wettbewerbes als Gegner auf der Planche und auch dieses Finale war erneut ein Krimi und an Spannung kaum zu überbieten. Aber das Zülpicher Team konnte sich noch einmal steigern. Nach dem ersten Drittel der Begegnung führte Zülpich überraschend schon mit 13:9. Doch dann zeigte sich die Routine der Heidelberger, die sich wieder herankämpften und zwischenzeitlich auf 22:22 ausgleichen konnten. Vor dem alles entscheidenden letzten Gefecht stand es dann nur 37:36 für Zülpich. Wiederum lastete auf Steinberger (derzeit 24. der Bundesrangliste) die ganze Last der Verantwortung. Die nächsten 3 Minuten mussten über Sieg oder Niederlage entscheiden. Er begann sicher und baute den Vorsprung auf 43: 38 aus. Doch dann kippte das Gefecht und sein Gegner schob sich wieder bis auf 43:41 heran. Motiviert durch die Anfeuerung seiner Teamkollegen setzte er den nächsten Treffer zum vorentscheidenden 44:41. Nun musste sein Gegner alles riskieren, da die Gefechtszeit nur noch 30 Sekunden betrug. Meisterhaft konterte er den nächsten Angriff, erzielte einen Doppeltreffer und der Sieg stand mit 45:42 fest. Der TuS Chlodwig Zülpich war Gewinner des Deutschland-Pokal 2008. Beim Galaabend des gastgebenden Vereins Eintracht Duisburg erhielt das Team den Siegerpokal aus den Händen des Präsidenten des Rheinischen Fechter-Bundes, Elmar Steinbach. Er zeigte sich besonders erfreut, konnte er die Trophäe doch an einen Verein seines Landesverbandes übergeben.

Dies ist in diesem Jahr nun schon der zweite Große Erfolg der Mannschaft, da sie zuvor bei den Landesmeisterschaften im August in Bonn bereits den Titel geholt

hat und sich somit für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte. Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zu dem sportlichen Erfolg.

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** REHA-HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
Schulze & Kollegen

Köln

Brühl

Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ulpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-crbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Nun schon zum dritten Mal: Der »etwas andere Adventsmarkt« rund um die Landesburg in Zülpich

Über das Jahr 2006 verteilt feierte der Zülpicher Geschichtsverein sein 100-jähriges Bestehen mit unterschiedlichen Veranstaltungen. Den Schlusspunkt bildete der, von uns genannte, "etwas andere Adventsmarkt" im Burginnenhof.

Obwohl nahezu völlig improvisiert und nur von Mitgliedern des ZGV ehrenamtlich gestaltet, traf der Adventsmarkt auf nicht erwartete Resonanz. Es war die Atmosphäre, die die Besucher – und auch die Veranstalter des ZGV – begeisterte. Die Folge war, dass der Geschichtsverein nahezu bedrängt wurde, das als einmalig gedachte im nächsten Jahr zu wiederholen. Der ZGV gab dem Drängen nach.

- Ehrenamtliche entwarfen, bauten und bemalten in stundenlanger Arbeit Häuserfronten, die einen Markt-/Dorfcharakter vermitteln.
- Neue Partner – die katholische und die evangelische Pfarrgemeinde, der Zülpicher Männerchor und die Prinzengarde, der Lions Club und die AWO - kamen mit ins Boot.
- Sowohl Zülpicher Geschäftsleute als auch Hobbykünstler stellen ihre adventlichen Waren aus und Klein und Groß werden mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnt.

So werden am 1. Adventswochenende, Samstag und Sonntag, jeweils ab 11 Uhr morgens u.a.

- ca. 20 Stände zwischen Burg und St. Peter besucht werden können,
- werden musikalische Darbietungen – auch vom Burgturm – die Besucher erfreuen, (genaue Zeitangaben können demnächst einem Programm-Heft entnommen werden)

Und wenn Petrus uns gewogen ist, wird es – zumindest was die Atmosphäre anbetrifft – wieder ein "etwas anderer Adventsmarkt" sein, der die Besucher und Besucherinnen erwartet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

i. A. Margrit Adams-Scheuer
(Zülpicher Geschichtsverein)



Italienische
Ladestrahler

**Juwelier
Otto Zimmermann**

Uhrmachermeister, gepr. Diamantfußstecher
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik
Fachwerkstatt für Reparatur & Restaurierung antiker Uhren

B. BACIO

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr • Sa. 9-18 Uhr
Münsterstraße 5
53800 Zülpich
Tel 02752-2680




In diesem Jahr finden
"SIE" uns wieder auf
dem Weihnachtsmarkt
in Zülpich am
29. u. 30. November

Neben den bekannten leckeren
Marmeladen und Plätzchen bieten
wir in diesem Jahr :

Bratkartoffel, Grünkohl
mit Mettwurst
Original Belgische Waffeln
mit heißen Kirschen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Erlös ist bestimmt
"Für Kinder psychisch behinderter Eltern"

**Jetzt
Neu!** **Leinwanddruck**
von Ihrem Wunschmotiv
ab 10,- €

Individueller kann ein Geschenk nicht sein! Sie schicken uns digital per Mail eine Bilddatei (JPG, EPS, PDF) oder kommen mit Ihrem Foto bei uns vorbei und es entsteht eine tolle Geschenkidee. Passend für jeden Anlaß, ob Geburtstag, Weihnachten, Hochzeit, Kinderkommunion, Geburt....oder einfach nur ein Motiv, welches Sie schön finden....

**Große Format-
auswahl
möglich!**

**Aufgezogen
auf Holzkeil-
rahmen!**



**Das individuelle
Weihnachts-
geschenk!**

**PORSCHEN
& BERGSCH**
Medien dienstleistungen

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
dp@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 13.11.2008

BEKANNTMACHUNG

Die 15. Sitzung des Strukturausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Mittwoch, 03.12.2008, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Sozialprojekt der RWE Rhein-Ruhr-AG "Aktiv vor Ort - Mitarbeiter für Mitmenschen"

4. Haushaltsangelegenheiten

- 4.1 Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2009
- 4.2 Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2009
- 4.3 Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2009
- 4.4 Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2009

5. Satzungsangelegenheiten

- 5.1 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammfassung) vom 18.12.2002
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil

9. Auftragsvergaben

- 9.1 Auftragsvergabe Sanierung Franken-Gymnasium Zülpich - Gewerk Fenster und Türen
- 9.2 Auftragsvergabe Sanierung Franken-Gymnasium Zülpich - Gewerk Brandschutzelemente
- 9.3 Auftragsvergabe Sanierung Franken-Gymnasium Zülpich - Gewerk RWA-Anlagen
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 13.11.2008

BEKANNTMACHUNG

Die 18. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, 04.12.2008, 17:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

4. Haushaltsangelegenheiten

- 4.1 Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2009
- 4.2 Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2009
- 4.3 Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2009
- 4.4 Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2009

5. Satzungsbeschlüsse

- 5.1 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammfassung) vom 18.12.2002

6. Anträge

- 6.1 Einführung eines regelmäßigen Tagesordnungspunktes "Sachstandsbericht

über Anträge" im Haupt-, Personal- und Finanzausschuss; - Gemeinsamer Antrag der JA-Fraktion, UWW-Fraktion und Ratsfrau Angela Kalnins, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 18.10.2008

7. Gründung der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Abschluss eines Rahmenvertrages zwischen der Stadt Zülpich und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) zur Einbindung der Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - in das "Netzwerk Kulturhistorisches Erbe des LVR"

12. Personalangelegenheiten

- 12.1 Stellenplan der Stadt Zülpich für das Jahr 2009

13. Stundungen / Niederschlagungen

- 13.1 Antrag auf Stundung von Friedhofsgebühren

14. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

15. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln
Flurbereinigung Schwerfen
Az.: 33.98.06 - 14 03 2 - 5033

Euskirchen, den 11.11.2008
Dienstgebäude:
Sebastianusstraße 22
53879 Euskirchen

Ladung zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Offenlegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung für die im Flurbereinigungsgebiet Schwerfen (Kreis Euskirchen) liegenden Grundstücke werden für die Beteiligten gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150), zur Einsichtnahme ausgelegt:

Von Montag, 08.12.2008, bis Freitag, 12.12.2008, jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr, bei der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude: Sebastianusstraße 22, 53879 Euskirchen, Zimmer 211, 1. OG.

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG als Nebenbeteiligte die Inhaber von jeglichen Rechten an diesen Grundstücken.

Während diesen Zeiten werden Bedienstete des Dezernates 33 der Bezirksregierung Köln (Flurbereinigungsbehörde) zur Beantwortung von Fragen und für Erläuterungen anwesend sein.

Die Nachweise über die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke (Einlagenachweise) werden den Teilnehmern mit Einzelladung zugestellt. Diese Unterlagen sind zu den Terminen (Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse und Anhörungstermin) mitzubringen.

II. Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

Die Wertermittlungsergebnisse werden gemäß § 32 FlurbG in dem Anhörungstermin am

Dienstag, dem 16.12.2008, um 10.30 Uhr, im Dienstgebäude Sebastianusstraße 22, 53879 Euskirchen, der Bezirksregierung Köln, Gemeinschaftsraum 410, 3. OG,

erläutert. Hierbei handelt es sich um allgemeine Erläuterungen zur Wertermittlung. Auskünfte über die Bewertung einzelner Grundstücke können im Anhörungstermin nicht mehr gegeben werden. Hierfür sind die unter Ziffer I. genannten Auslegungstermine vorgesehen.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können im **Anhörungstermin** erhoben werden. Es besteht auch die Möglichkeit Einwendungen bis **spätestens 16.01.2009 schriftlich** der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln, unter Angabe des Aktenzeichens 33.98.06 14032 und der Ordn.-Nr. mitzuteilen.

Wer mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden ist, braucht den Anhörungstermin nicht wahrzunehmen.

Im Auftrag

gez. Schwill

EINLADUNG

Das Geographische Institut der Universität Bonn hat in den letzten Monaten im Auftrag der Stadt Zülpich eine Aktualisierung des im Jahre 2006 erstellten **Einzelhandelskonzeptes** vorgenommen. Es analysiert den Standort, zeigt im Bereich des Einzelhandels Sortiments- und Qualitätsdefizite auf und trifft Aussagen über künftige Entwicklungsmöglichkeiten.

Frau Dr. Waldhausen-Apfelbaum wird die Ergebnisse ihrer Untersuchung

am Montag, den 01.12.2008 um 19.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche (Normannengasse 9 in Zülpich)

vorstellen.

Ich darf hierzu ganz herzlich einladen und würde mich freuen, wenn diese öffentliche Veranstaltung auf großes Interesse trifft.

Ihr Albert Bergmann (Bürgermeister)

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Zülpich I und Zülpich-Bessenich

Am Freitag, den 12. Dezember 2008, 19:30 Uhr, findet in der Gaststätte Wallraff, Nidegger Str. 100, Zülpich - Hoven, eine Versammlung der Eigentümer der Jagdgenossenschaft Zülpich I und Zülpich-Bessenich statt.

Tagesordnung

- 1) Neuwahl des Jagdvorstandes
- 2) Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muss eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen jagdbaren Fläche vorlegen.

Zülpich, den 3. November 2008

gez. Bert Pütz (Jagdvorsteher)

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Der Verbandsvorsteher
Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 26.11.2008 findet um 18,00 Uhr im Sitzungszimmer des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes Vottwich 8, Seelenpfad 1, die 16. Betriebsausschusssitzung statt.

gez. Kranz

(Kranz)
Verbandsvorsteher

Tagesordnung

- All-Öffentlicher Teil
- TOP
1. Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden
a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
b) Tagesordnung
 2. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft
 3. Feststellung des Versorgungskonzeptes 2025
 4. Mitteilungen und Anfragen
- Nicht-Öffentlicher Teil
1. Mitteilungen und Anfragen

Erftverband

Kanalreinigung und Inspektion in Zülpich

Bergheim, 04. November 2008

Ab dem 10. November lässt der Erftverband im Kernbereich der Stadt Zülpich die Kanäle mit ihren Haupt- und Anschlussleitungen untersuchen. Die Maßnahme dauert zirka drei Monate und erfolgt im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung Kanal. Diese Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen regelt die wiederkehrende Inspektion und Zustandsbewertung des Kanalnetzes.

Vor der Kanal-TV-Untersuchung müssen die Kanäle mit hohem Druck gespült werden. Vereinzelt kann es dabei zu kurzfristigen Geruchsbelästigungen kommen, die durch ausgeblasene Geruchsverschlüsse (Siphon) verursacht werden.

Informationen zum Thema Grundstücksentwässerung und Rückstausicherung finden Interessierte auf der Homepage des Erftverbands unter www.erftverband.de/service/kanalanschluss.shtml. Bei Rückfragen zur Kanaluntersuchung in Zülpich erreichen Anwohner den Erftverband über die Service-Rufnummer 02252/ 833 681.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Erftverband - Pressestelle, Luise Bollig M.A., Am Erftverband 6, 50126 Bergheim, Tel. 02271/ 88 1127, Fax 02271/ 88 1333, E-Mail: luise.bollig@erftverband.de

Obstgehölze richtig schneiden – Grundbegriffe des Obstbaumschnitts



INFORMATIONSVORTRAG Samstag, den 6. Dezember, um 14 Uhr

Wir informieren Sie über einen optimalen Pflanzenschnitt, Erziehungs- und Verjüngungsschnitt. Weiterhin werden auch Fragen zur Auswahl geeigneter Obstbäume und zur allgemeinen Pflege behandelt. **Die Teilnahme ist kostenlos!** Wir bitten jedoch um Ihre Voranmeldung unter **Telefon: 02252 - 1790** oder persönlich im Baumschul-Planzen-Center.

Weihnachtsbäume

- in einer Riesenauswahl
- mit und ohne Ballen
- Blautannen
- Serbische Fichten
- Koreatannen
- Rotlichter
- Coloradotannen
- Nordmantannen



Wissen Sie nicht, was Sie schenken wollen?
Wie wäre es mit einem **Pflanzen-Geschenk-Gutschein**
mit dem Sie Ihre Freunde schnell Pflanzen in unserer Baum-schule aussuchen!
Wir beraten Sie gerne!

Baumschul - Pflanzen - Center SCHMITZ GmbH



Baumschulweg 7
Zülpich-Ülpenich
Tel.: (0 22 52) 17 90
Fax: (0 22 52) 13 75
www.baumschule-schmitz.de
Pflanzen@Baumschule-Schmitz.de

SONNTAGS FREIE SCHAU
von 11.00 bis 17.00 (ohne Beratung - ohne Verkauf)

Das WÜNSCHE ICH MIR!!!

139,99

49,99

spielwelt GmbH
 83909 Zülpich • Kölnstraße 62
 Tel. 02252 - 2669
 vorm. Spiel+Freizeit Gatzweiler

Der Bürgermeister informiert

12. GALA TOLBIAC

Wohltätigkeitskonzert dem größten Sympathieträger der Bundeswehr – die BIG BAND



Mit einem Wohltätigkeitskonzert am

Donnerstag, 04. Dezember 2008, 20.00 Uhr, Dreifachsporthalle an der Blayer Straße

unterstützt die Big Band der Bundeswehr die 12. GALA TOLBIAC. Bekanntlich hat die Stadt Zülpich bis Ende 2008 die Patenschaft über die GALA TOLBIAC übernommen. Sie ist eine Wohltätigkeitsveranstaltung für behinderte Menschen im Kreis Euskirchen und existiert seit über 30 Jahren.

Wer bei der Bundeswehr und ihrer Big Band an Marschmusik denkt, der irrt gewaltig. Die in Euskirchen beheimatete Big Band ist weit über Deutschlands Grenzen für ihre vielseitige Musik bekannt. 23 handverlesene Solisten bilden eine perfekt abgestimmte Einheit, die jedes Publikum begeistern kann. Das wird die Big Band am Abend des 04.12.2008 in Zülpich unter Beweis stellen, wenn es in der Dreifachsporthalle heißt: "Licht aus, Spot an...".

Doch urteilen Sie selbst und genießen auch Sie diese Veranstaltung mit einem der beliebtesten Showorchester Europas.

Achtung: Die aktuellen CDs und weitere Fanartikel können Sie an diesem Abend am Verkaufsstand der Big Band der Bundeswehr erwerben.

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 15,00 Euro, keine Ermäßigung

Das Konzert findet vor Stuhlreihen statt. Die Plätze sind nicht nummeriert. Platzreservierung nur für geladene Gäste. Vor der Veranstaltung, in der Pause und nach der Veranstaltung ist für Getränke und Imbiss bestens gesorgt.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Das Konzert ist noch nicht ausverkauft.

Vorverkaufsstellen

Zülpich

Stadtverwaltung, Herr Woop, Tel.: 02252 / 52 - 251 oder Frau Habrich, Tel.: 52- 0

Buchhandlung Reinhardt, Münsterstraße 2, Tel.: 02252 / 7071

Lotto-Toto Becker, Normannengasse 11, Tel.: 02252 / 83 46 65

Euskirchen

City – Forum, Hochstraße 39, 53879 Euskirchen, Tel.: 02251 / 7 40 40

Weilerswist

Buchhandlung Breuer, Deutscher Platz 1, 53919 Weilerswist, Tel.: 02254 / 83 73 73

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010 beginnt jetzt!!!

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2009 den Kindergarten besuchen sollen, werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden. Einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben Kinder, die vor dem 31.10.2006 geboren sind, bis zur Einschulung. Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können. Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2009.

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:

Bezeichnung, Anschrift, Telefon und Leitung der Einrichtung

Städtische Einrichtungen

Städt. Kindergarten Hoven

Hermann-Josef Str. 9

53909 Zülpich

02252/1597 (Frau Fischer)

Städt. Kindergarten Schwerfen

Zur Talmühle 5

53909 Zülpich

02252/3235 (Frau Lux)

Städt. Kindergarten Sinzenich

Klostergarten 1

53909 Zülpich

02252/5105 (Frau Beuel)

Städt. Kindergarten Ülpnich

Eulenberg 8

53909 Zülpich

02252/81875 (Frau Pütz)

Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)

Kettenweg 27

53909 Zülpich

02252/7844 (Frau Banner)

Städt. Kindergarten Bessenich

Im Kirchenfeldchen 8

53909 Zülpich

02252/833963 (Frau Weisheit)

Städt. Kindergarten Nemmenich

Philipp-Orth Str. 51

53909 Zülpich

02252/950635 (Frau Schnicke)

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 19 (Herr Lennartz), sowie in den einzelnen Kindergarteneinrichtungen zum Abholen bereit.

Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Katholische Einrichtungen

Kath. Kindergarten Zülpich

Im Wingert 1

53909 Zülpich

02252/2010 (Frau Kessel)

Kath. Kindergarten Bürvenich

Stephanusstr. 63

53909 Zülpich

02425/470 (Frau Schneider)

Kath. Kindergarten Lövenich

Im Tiergarten 50

53909 Zülpich

02252/2305 (Frau Drezensky)

Kath. Kindergarten Füssenich

Jülicher Str. 2

53909 Zülpich

02252/3743 (Frau Teichmann)

Kath. Kindergarten Niederelvenich

Wilhelm-Falkenberg Str. 60

53909 Zülpich

02252/2829 (Frau Grüssing)

Sonstige Einrichtungen

Waldorf Kindergarten Schwerfen

Neustr. 37

53909 Zülpich

02252/4633 (Frau Jansen)

Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.

Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:

_____ (Name) _____ (Anschrift)

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wohnort</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wohnort</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

Name und Geburtsdatum des Kindes:

_____ (Name, Vorname) geb. am _____ O soll zum 01.08.2009 aufgenommen werden.
O soll nach dem 01.08.2009 aufgenommen werden, und zwar ab _____

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)

Wöchentl. Betreuungszeit	Zelten	
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr ()
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ()	7.30 - 14.30 Uhr ()
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 16.30 Uhr ()

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KIBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum
.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!



Prinz Markus I. stellte sich dem Rat vor

Am Donnerstag, 06.11.2008, dem Tag seines Geburtstages, stellten sich Prinz Markus I. (Booch) und seine Gattin Anja in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" offiziell den Mitgliedern des Rates und der Verwaltung vor.



v. li.: M. Booch mit Gattin Anja, Bürgermeister A. Bergmann, J. Breuer, G. Esser und H.-B. Breuer Foto: B. Woop

Günter Esser, Präsident der "Zölleche Öllege", übernahm die Einführung des neuen Prinzenpaares. Anschließend wurde das Prinzenpaar vom Präsidenten der Hovener Jungkarnevalisten, Gerd Wallraff, den Vertretern von Rat und Verwaltung u.a. in bildlicher Untermahlung vorgestellt. Zu diesem Anlass waren auch die Abordnungen der fünf Zülpecher Karnevalsgesellschaften und der noch amtierende Prinz Hans-Bert I. (Breuer) mit seiner Prinzessin Jutta gekommen.

Zum Karneval kam Markus Booch durch seine Eltern, die ihn schon als Kind mit dem Virus "Karneval" ansteckten. Er ist Gründungsmitglied des 1984 entstandenen Musikzuges Grün-Gelb der HJK, spielte dort die Lyra und wechselte später zu den Gardisten. Nach seiner Zeit als Kommandant bekleidet er seit 2005 das Amt des Vizepräsidenten seiner Gesellschaft. Als kommender Prinz tritt Markus I. in die Fußstapfen seines Vaters, der in der Session 1989/90 als Prinz Johannes I. bzw. als "Sturmprinz Hansi" in die Geschichte des Zülpecher Karnevals einging. Damals musste der Rosenmontagszug wegen eines Unwetters in den Sommer verlegt werden. In der Session 1998/99 folgte sein Bruder als Prinz Johannes der II. Dem zukünftigen Prinzenpaar wünschte Bürgermeister Albert Bergmann eine erfolgreiche Session und schon jetzt einen lachenden Himmel mit viel Sonnenschein am Rosenmontag. Bürgermeister Bergmann und alle anderen Redner dankten dem noch amtierenden Prinzenpaar Prinz Hans-Bert I. und Jutta Breuer für die tolle Session 2007/08. Dem scheidenden und dem zukünftigen Prinzenpaar überreichte Bürgermeister Bergmann einen guten Tropfen von der Mosel und dem Geburtstagskind einen Präsentkorb.

Am Samstag, 22. November 2008, 20.00 Uhr, wird Prinz Markus I. in der Stadthalle Zülpech proklamiert.

Rentenberatung in Zülpech

am 27. November 2008

Am o.g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Der Raum ist ausgeschildert. Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpech

Stammzellenspender für Zülpecherin Tanja Becker gesucht

Die unter dem Vorsitz des Lückerrathers Willi Greuel stehende Hilfsgruppe Eifel sucht dringend nach einem "genetischen Zwilling" für die 32-jährige Tanja Becker – Die Typisierungsaktion zugunsten der dreifachen Mutter aus Mülheim-Wichterich findet am Sonntag, 30. November, von 9 bis 18 Uhr im Foyer des Mechernicher Gymnasiums "Am Turmhof" statt

Der Einsatz aller Mitglieder der Hilfsgruppe Eifel ist wieder ganz dringend gefragt: Nachdem der Kaller Förderkreis in Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmark-Spenderdatei (DKMS) in den vergangenen 16 Jahren bereits sechs große Typisierungsaktionen für das Aufspüren von geeigneten Stammzellenspendern veranstaltet hat, findet am Sonntag, 30. November, im Mechernicher Gymnasium "Am Turmhof" die siebte lebensrettende Aktion statt.

Der Hilferuf kommt diesmal aus Zülpech. Es ist die 32-jährige Tanja Becker, die an akuter Leukämie leidet und dringend eine Knochenmark-Transplantation braucht. Das Leben der jungen Frau ist nur noch zu retten, wenn möglichst schnell ein geeigneter Stammzellenspender gefunden wird. Tanja Becker wohnt mit ihrem Lebensgefährten Dirk H. in Mülheim-Wichterich. Sie hat drei Kinder: einen elfjährigen Jungen und zwei Mädchen im Alter von acht Jahren und 21 Monaten. Zurzeit wird Tanja Becker stationär in der Kölner Uniklinik behandelt.



Tanja Becker mit ihren drei Kindern. Die junge Mutter sucht dringend einen Stammzellenspender. Die Hilfsgruppe Eifel ruft deshalb die Eifeler Bevölkerung auf, am 30. November 2008 zum Bluttest in das Gymnasium "Am Turmhof" nach Mechernich zu kommen.

Die schlimme Krankheit war im Februar dieses Jahres bei der dreifachen Mutter festgestellt worden. Es folgten drei Chemo-Therapien, die zunächst erfolgreich schienen. Doch vor einem Monat brach die Krankheit wieder aus, diesmal mit geringeren Überlebenschancen. Letzten Mittwoch meldete sich die DKMS bei der Hilfsgruppe Eifel, die sofort aktiv wurde und mit der Organisation einer Typisierungsaktion begann. Der Termin für die Typisierungsaktion zugunsten von Tanja Becker wurde auf Sonntag, 30. November, von 9 bis 18 Uhr im Foyer des Gymnasiums "Am Turmhof" in Mechernich festgesetzt. Zülpechs Bürgermeister Albert Bergmann ist Schirmherr der Typisierungsaktion. Er hat der Familie und der Hilfsgruppe bereits jede mögliche Unterstützung zugesagt. Landrat Günter Rosenke wird bei der Aktion die Patenschaft für den Part der DKMS übernehmen.

Info-Abend zur Typisierung am 21. November in Zülpech

Um die Bevölkerung über den Verlauf einer Typisierung und einer eventuellen Stammzellenspende aufzuklären, findet am Freitag, 21. November, um 19 Uhr, in der Realschule in Zülpech ein Info-Abend statt.

Hilfsgruppen-Vorsitzender Willi Greuel rechnet wieder mit 3000 bis 4000 Personen, die zum Bluttest kommen. Das bedeutet, dass die Hilfsgruppe wieder rund 200.000 Euro Spendengelder aufreiben muss. Der Lückerrather Willi Greuel ist

aber ganz sicher, dass die Eifeler Bevölkerung auch diesmal wieder mitzieht und den Förderkreis finanziell unterstützt.

Einen Grundstock haben spontan die beiden Geschäftsführer der Mechnicher Werkzeugmaschinen GmbH "MüFra", Josef Müller und Rudolf Franosch, gelegt. Josef Müller übergab der Hilfsgruppe einen Scheck über 5000 Euro als Startkapital. Es war bereits der dritte Spendenbetrag, den die Firma der Hilfsgruppe seit Dezember 2006 in dieser Höhe zukommen lies.



Geschäftsführer Peter Müller von der Mechnicher Firma "MüFra" GmbH legte mit einer 5.000,- Euro- Spende den finanziellen Grundstock für die Kostenbewältigung der Typisierungsaktion. Dankend nahmen Annette Fröhlich (li.) und Marlene Weilerswist die Spende im Namen der Hilfsgruppe Eifel entgegen. Fotos: Hilfsgruppe Eifel/pp/Agentur ProfiPress

Auch die Erlöse einer Benefiz-Gala am 13. November in Kall und der nächsten Oldienacht im März in Mechnich werden für die Finanzierung der Typisierungsaktion verwendet. Bei den bisherigen sechs Aktionen kamen insgesamt 20.000 Menschen zum Bluttest. Von diesen Spendenwilligen sind inzwischen über 100 Personen als genetische Zwillinge für Leukämiekranken in der ganzen Welt gefunden worden. Sie haben Knochenmark oder Stammzellen gespendet und Leben gerettet. "Nirgendwo in Deutschland ist die Trefferquote so hoch wie in der Eifel" berichtet Hilfsgruppenchef Willi Greuel nicht ohne Stolz. pp/Agentur ProfiPress

Die Hilfsgruppe bittet um Spenden:

Spendenkonto für die Typisierung:
VR-Bank Nordeifel: BLZ: 370 697 20, Konto-Nr.: 666 666 666
(Kennwort "Tanja")
Volksbank Euskirchen
BLZ: 382 600 82, Konto-Nr.: 444 444 444 (Kennwort "Tanja")

Marketingarbeitskreis (MAK) sammelte 1260 Euro für Gala Tolbiac



Ortsrundgänge 2008 auch in dieser Hinsicht ein voller Erfolg

Der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich hat auch dieses Jahr wieder die Aktion "Rundgang durch die Ortschaften" durchgeführt. In Ülpenich, Bürvenich-Eppenich, Juntersdorf, Schwerfen, Hoven-Floren und Weiler in der Ebene folgten eine überwältigende Anzahl von Bürgerinnen und Bürger der Einladung, bei einem kostenlosen Rundgang die Schönheiten und Besonderheiten der Ortsteile von Zülpich kennen zu lernen. Aus dem Teilnehmerkreis war bereits im letzten Jahr die Anregung gekommen, bei diesen Rundgängen doch für einen guten Zweck zu sammeln. "Wir bekommen eine kostenlose Führung und zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen; da kann man doch als Dank eine kleine Spende dafür geben" war der allgemeine Tenor der Teilnehmer. Der ausrichtende MAK - Arbeitskreis "Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften" nahm diese Anregung auch dieses Jahr wieder gerne auf und sammelte für die "Gala Tolbiac", für die zurzeit die Stadt Zülpich die Patenschaft übernommen hat. So kamen diesmal bei den 6 Rundgängen insgesamt 1280,23 Euro zusammen. Der Sprecher des MAK - Arbeitskreises "Gesamtstadt", Jürgen Degner übergab am 11.11.2008 diese Summe an Bürgermeister Albert Bergmann.



Bürgermeister A. Bergmann bedankte sich bei Herrn J. Degner - MAK - und allen die an der Erzielung des Spendenerlöses beteiligt waren. Foto: B.Woop

Da bereits im vergangenen Jahr 751 Euro gesammelt wurden, ergibt sich eine Gesamtsumme von 2031,23 Euro, die die Teilnehmer an den Rundgängen 2007 und 2008 gespendet haben. Dafür wird allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Nachts im Museum

**ist alles dunkel?
ist kein Besucher?
ist nichts zu sehen?**

Mit Euren Taschenlampen bewaffnet schauen wir uns zusammen das Haus "Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur" an und werden entdecken, dass es vieles zu sehen gibt, das im Hellen gar nicht auffällt. Taschenlampenführung mit Dr. Iris Hofmann-Kastner durch die Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Mühlenberg 53909 Zülpich für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung unter 02252/838060. Führung und Eintritt sind für Kinder kostenlos.

Das Grab von Enzen

Führung mit Yvonne Leistner in den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich

Am 23.11.08, 15.00 Uhr

Die Führung ist kostenfrei, die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse. 1977 wurde in Zülpich-Enzen ein mächtiger Sandsteinsarkophag ausgegraben, in dem eine junge Frau bestattet worden war. Nach römischen Vorstellungen hatten die Toten im Jenseits die gleichen Bedürfnisse wie im Diesseits und bekamen Beigaben ins Grab, um das Jenseits möglichst angenehm zu gestalten. Yvonne Leistner wird in der Sonntagsführung "Das Grab von Enzen" den sensationellen Fund des Jahres 1977 vor den Originalen in den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur erklären.

Der Ratz im Rohr - eine archäologische Zeitreise

Lesung mit Dr. Klaus Grewe in den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich

am 27.11.2008, 19.00 Uhr - Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Die Ergebnisse siebenjähriger Ausgrabungen an der Wasserleitung zur Burg Blankenheim sind der Hintergrund dieser archäologischen Zeitreise. In einer Powerpoint-Präsentation werden die wichtigsten Stationen des Forschungsprojektes Blankenheim von Dr. Klaus Grewe, Ingenieur und Archäologe, erläutert. Zwischen den Grabungsberichten vom Tiergartentunnel, der Alten Quelle und der Druckwasserleitung werden immer wieder Proben aus der Erzählung "Der Ratz im Rohr" vorgelesen.

Diese populäre fiktive Geschichte des jungen Bergmeisters Berwulf, der die Chance seines Lebens erhält, indem er dem Grafen von Blankenheim Mitte des 15. Jahrhunderts eine hochtechnische Wasserleitung bauen soll...

Dr. Klaus Grewe, Ingenieur und Archäologe, unternimmt mit diesem Buch das Wagnis, wissenschaftlichen Erkenntnissen einen Rahmen zu geben. Eingebettet in eine spannende und humorvolle Erzählung wird der Versuch unternommen, die technischen Probleme um dieses Jahrhundertbauwerk und deren Lösungen darzustellen.



Schüler führen Schüler

**am 30.11.2008, 11.00 Uhr
Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt ins Museum**

Jede Generation hat eine andere Sprache - Schüler aus den weiterführenden Schulen Zülpichs haben ein halbes Jahr vor der Eröffnung des Museums unter Anleitung des Museumteams die Geschichte der Bäder erarbeitet. Sie führen durch das Museum und erklären lebendig die Exponate und die Geschichte der Badekultur aus ihrer Sicht in ihrer eigenen Sprache.

Treffpunkt ist an der Kasse, Anmeldung unter Tel.: 02252/83806-0



Ihr Service-Partner rund um's Auto

0 22 52 - 835 28-0

- KFZ - Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Center
- Klima-Service
- Fahrzeugaufbereitung

Steht Ihr KFZ auf sicheren „Füßen“?

Wir führen alle gängigen Winterreifen

195/65 R15 91T GT Radial 58,- € 185/60 R14 82T GT Radial 54,- € 205/55 R16 91H GT Radial 77,- €
inkl. Montage, inkl. MwSt

Hertenicher Weg 1
53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 - 835 28 - 0
Fax: 0 22 52 - 835 28 - 29

Mo-Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

www.selog.eu
info@selog.eu

AUS DEN FRAKTIONEN

JA-Fraktion

Kostenlose Bildung – Schritt für Schritt einführen!

Die demografische Entwicklung bringt für die Zukunft einige Probleme, aber auch Chancen mit sich. Sinkende Schülerzahlen und weniger Kindergartenkinder sorgen in den kommenden Jahren für geringere Kosten bei Schulen und Kindergärten. Wir sprechen uns dafür aus, die frei werdenden Mittel nicht zum Stopfen von Haushaltslöchern zu nutzen, sondern diese im System zu lassen und Bildung schrittweise komplett kostenfrei anzubieten. Im Bereich Kindergarten könnte man zunächst das letzte Kindergartenjahr kostenfrei anbieten, später alle Kindergartenjahre. Im Schulbereich sollte die Ganztagsbetreuung für alle Schulformen gelten oder zumindest wahlweise angeboten werden. Zu dieser Ganztagsbetreuung gehört selbstverständlich auch ein kostenloses Mittagessen, zunächst für Bedürftige und später für alle Kinder in den Schulen, aber auch im Kindergarten. Wir werden wachsam sein, dass diese teilweise auch von anderen politischen Mandatsträgern erhobenen Forderungen auch fernab von Wahlterminen aufrechterhalten und umgesetzt werden.

Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender

UWW-Fraktion

Kinder im Regen stehen gelassen???

Immer wieder wundern sich Eltern, dass ihre Kinder völlig durchnässt nach Hause kommen, obwohl der Heimweg im "Dorf" nicht allzu weit ist. Der eigentliche Grund ist der -auch in dieser Hinsicht- unbefriedigende Zustand des Schulbus-Zentrums Adenauerplatz. Im Gegensatz zu sämtlichen öffentlichen Bushaltestellen, wo in letzter Zeit überall chice neue und sogar beleuchtete Wartehäuschen aufgestellt worden sind, befindet sich am Adenauer-Platz: Nichts dergleichen. Nach einem langen und harten Schultag müssen die Kinder nicht noch unbedingt bei Wind und Wetter ungeschützt auf den Bus warten! Es sollten sich die Verantwortlichen einmal Gedanken machen, wie hier mit einfachen Mitteln Abhilfe zu schaffen ist, wo doch sonst so viel mehr Geld für diverse andere Zwecke ausgegeben wird, warum nicht einmal **etwas Nützliches für das Wohl unserer Kinder?**

Die **UWW**-Fraktion wird auch hier für Sie am Ball bleiben!
Bis in 14 Tagen!

Ihre **UWW**-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender)

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau: Frau Ingeborg Mahnke, In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer, Nideggener Straße 16, 53909 Zülpich

Dringend Zusteller für

Dürscheven
gesucht!



Telefonische Anfragen unter
Tel. 0 24 21/97 23 39! Ansprechpartner: Daniel Porschen

Erinnerungen an Zülpich von Heinrich Arenz, geb. am 9. Dezember 1918

An einem Morgen im Jahr 1929 kamen ganz aufgeregt zwei städtische Arbeiter zu meinem Onkel, dem Bürgermeister Franz Melchers in das Eckerzimmer des historischen Rathauses und berichteten, dass sie bei Gusbougea vor dem Museum merkwürdige Dinge entdeckt hätten, wahrscheinlich etwas Römischer. Es war das hehrharte Römerbad! Sofort wurde das Rheinische Landesmuseum in Bonn eingeschaltet und angeordnet, dass die Ausgrabungen mit Hilfe von Erwerblosow die stundeweise eingesetzt werden durften, durchgeführt wurden. Bald war das ganze mit einem Holzdeckel überdacht und konnte gegen Entgelt besichtigt werden.

Sofort gab es Spannungen mit dem Landesmuseum u.a. wegen eines goldenen Ohrhings mit einer grünlichen Perle, den Zülpich behalten wollte.

Das Museum behauptete viele Werke des Malers Salentin, römische Münzen und Töpferwaren. –Mein Onkel wurde 1933 von den Nazis aus dem Amt entfernt, wie auch Konrad Adenauer, Oberbürgermeister von Köln sowie die meisten Kommunal- und Kreisbeamten.

Vorgänger meines Onkels in Zülpich war bis 1915 Bürgermeister Zander, der dann Bürgermeister von Godesberg wurde, das er später zum Bad erbob.

Meine drei Geschwister und ich verbrachten viele Ferien in Zülpich, Urlaubsreisen - sogar ins Ausland - waren ziemlich selten. Onkel und Tante wohnten in der Nideggener Straße 12 in einem großen Haus mit Obst- und Blumengarten bis zur Stadtmauer hin.

Eine große Freundschaft bestand u.a. mit der Familie Alfred Sieger, die drei Kinder hatte: Heinz, Lieselotte und Uschi. Wir spielten viel miteinander. Dann verkehrten wir mit Dr. Pütz in der Brabender Straße 13, zum Teil auch mit Apotheker Nagelschmitz und andere, an deren Namen ich mich nicht mehr genau erinnere. Die meisten hatten Autos und fuhren sonntags viel zu den Rhein, wohin sie uns ab und zu einmal mitnahmen.

Zülpich war eine friedliche Stadt. Mein Onkel hatte dort keine Probleme, wie sein Kollege in Liblar, wo es große soziale Spannungen gab.

Zülpich war Anfang der 20er Jahre etwas rückständig. In den Geschäften wurden noch Ladenhüter von vor 1914 ausgestellt.

Meine Tante als Frau des Bürgermeisters musste ab und zu dort einkaufen gehen. Da erschien etwa 1925 Moritz Juhl, ein Jude, ich glaube aus dem Südkieschen. Er eröffnete einen sehr geräumigen Laden, in dem er moderne Stoffe und Schneiderzubehör in großer Auswahl anbot, die Konkurrenz wurde schnell ausgeschaltet. Wer für 20 - 25 Mark bei ihm kaufte, wurde nach Hause geföhlt und manchmal bis in die Dörfer. Das sprach sich rum. Der Briefträger bekam jedes Mal ein Zigaretten, oft ein Schnäpsschen. Judenhass gab es nicht, eher Sympathie für sie, vor 1933 natürlich! Es gab zwei Gendarme. Einer von ihnen hieß Lesch. Sie waren dem Bürgermeister unterstellt.

Es gab mehrere Juden, so auch Fr. Kahn, eine Näherin, bei dieser ließ meine Tante gerne arbeiten.

Dann spielte Herr Zens eine große Rolle, ich glaube bei der Stadt.

Mein Onkel war parteilos.

Etwa 1932 wurde Dürscheven, dann Hoven eingemeindet, wobei das Problem entstand, ob die etwa 500 Insassen der Frauenirrenanstalt, so etwa war die damalige Bezeichnung, mitgezählt werden konnten.

1933 wurde mein Onkel ziemlich gleichzeitig mit seinem Kollegen Konrad Adenauer sowie den meisten höheren Kommunal- und Kreisbeamten zwangspensioniert.

Sein Nachfolger soll sehr unbeliebt gewesen sein.

Mein Onkel, er hatte seit 1933 in Bonn gelebt, hatte immer noch Kontakt mit den Zülpicern. 1948 kurz vor der Währungsreform lud der Geschäftsmann Berners (am Anfang der Nideggener Straße gelegen) zu seinem 80. oder 85. Geburtstag eine große Anzahl von Gästen ein, so auch meinen Onkel. Es gab feinste Speisen und Getränke. Er sagte, er habe im Krieg nichts und niemanden verloren, nun wolle er den anderen eine große Freude machen.

Mein Onkel wurde mit 56 Jahren pensioniert mit einer sehr geringen Pension. Er hat lange gegen diese Ungerechtigkeit gekämpft, ich glaube auch mit der Stadt Zülpich.

Dann ist noch das Eisenbahnwesen zu erwähnen. Ein wahres El Dorado für mich. Es gab schon seit 1864 die preußische Staatsbahn Düren-Euskirchen-Bonn, dann etwas später die Euskirchner Kreisbahn mit einem großen Knotenpunkt in Mülheim-Wichterich, sie fuhr sogar bis Kommern. Die Dürener Kreisbahn, viel später gebaut, hatte bereits Normalspur. Noch lange nach dem Kriege fuhr sie bis Embsen. Auf einem Teilstück etwa ab den Tonfabriken Kammerscheid und Stumpf benutzten beide Bahnen das gleiche Gleis mit drei Schienen in Richtung Stadtbahnhof an der Bonner Straße. Eine Fahrt mit der Euskirchner Bahn bis Sotvey mit Anschluß an die Bahn nach Euskirchen war der absolute Höhepunkt.

Dann gab es das Transportunternehmen Rommelsheim am Markt mit Mietwagen und sogar einem Kleinbus.

Nun hat Zülpich mit den Römerthermen eine Bedeutung erlangt, die bestimmt die berühmte Schlacht von Tolbiacum in den Schatten stellt, von der man wahrscheinlich heute immer noch nicht weiß, wo sie stattgefunden hat.



Mechernicher Seminar

am Mittwoch, 26.11.08 um 17.00 Uhr im Museum Römerthermen Zülpich

Thema: Fit und selbstbestimmt bis 100 – ist das möglich?

Das Kreiskrankenhaus Mechernich lädt im Rahmen seiner Vortrags- und Informationsreihe "Mechernicher Seminare" zum letzten Mal in diesem Jahr zu einer Veranstaltung ein. Das Thema am Mittwoch, dem 26.11.2008 lautet "Fit und selbstbestimmt bis 100 – ist das möglich?". Als Besonderheit findet dieses Seminar ausnahmsweise nicht in den Räumlichkeiten des Kreiskrankenhauses, sondern im Museum Römertherme Zülpich mit kostenloser Führung statt. Aus diesem Grund beginnt die Veranstaltung auch bereits um 17.00 Uhr mit dieser Führung.



Das Objekt "Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur" wurde am 29.08.2008 eingeweiht

"Wir haben uns sehr über die rege Nachfrage bei den Mechernicher Seminaren in diesem Jahr gefreut, so dass wir uns mit dieser besonderen Veranstaltung bei unseren Teilnehmern für das Interesse bedanken möchten," erklärt Manfred Herrmann, Geschäftsführer der Geriatrischen Zentrum Zülpich GmbH und Verwaltungsdirektor am Kreiskrankenhaus Mechernich. Dieses Seminar ist das letzte in diesem Jahr. Neue Themen für 2009 befinden sich in Vorbereitung.

Geriatrische Rehabilitation

Die demografische Entwicklung lässt keinen Zweifel: Wir werden immer älter. Das bedeutet gleichzeitig, dass wir uns über weitaus längere Zeit als früher Lebensqualität erhalten möchten. Diese ist in hohem Maße von der Gesundheit und der Fitness des Einzelnen abhängig. Durch Erkrankungen der inneren Organe, des Knochengerüsts oder der Muskeln und Nerven können Selbstständigkeit und Mobilität auf der Strecke bleiben. Mit frühzeitiger, auf die Besonderheiten des hohen Alters abgestimmter Rehabilitation lassen sich Hilfe- und Pflegebedürftigkeit jedoch zumeist vermeiden oder zumindest stark abmildern. In dem Mechernicher Seminar informieren Dr. Michael Münchmeyer, leitender Arzt der Rehabilitationsklinik im Geriatrischen Zentrum Zülpich sowie Chefarzt der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation des Kreiskrankenhauses Mechernich, und Kollegen aus unterschiedlichen Bereichen des Kreiskrankenhauses ausführlich über die Möglichkeiten. Hier die Themen des Seminars im Einzelnen:

- **Fit und selbstbestimmt bis 100 – ist das möglich?**

Dr. Michael Münchmeyer



Dr. M. Münchmeyer lädt mit seinen Kollegen zum Mechernicher Seminar ein

- Geriatrische Rehabilitation aus Sicht der Orthopädie – Dr. Josef G. Fitzek

- Geriatrische Rehabilitation aus Sicht der Unfallchirurgie: Knochenbrüche im Alter – Priv.-Doz. Dr. Jonas Andermahr

- Geriatrische Rehabilitation aus internistischer Sicht – Frank Gummelt



Die Brabenderklinik des Geriatrischen Zentrums Zülpich GmbH ist auf Geriatrische Rehabilitation spezialisiert, Fotos: Nadine Michels

Kostenlose Führung durch das Museum

Vor den Vorträgen erwartet die Seminarteilnehmer eine eben-



Lassen Sie sich entführen in das Land der Träume umgeben von Tannenduft und Lichterglanz. Hiermit laden wir Sie recht herzlich ein zu unserer

Adventsausstellung
am 23.11.2008 von 11.00-17.00 Uhr

SCHLEIERMACHER
 Blumenfachgeschäft und Gärtnerei
 Römerallee 24 · 53909 Zülpich · Telefon 022 52/25 68

falls kostenlose Führung durch das neu eröffnete Museum Römertherme in Zülpich. Auf dem Rundgang wird das Badewesen der Römer veranschaulicht. Auch damals hatte man schon so seine Methoden sich fit zu halten! Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Information des Museums.

Bei Interesse an dem kostenlosen Seminar wird um eine Anmeldung bis zum 24.11.08 unter der Telefonnummer 0 22 27 / 931 91 02 oder per E-Mail: seminare@die-fischer.net gebeten.

Isabell Fischer-Laubis von der betreuenden Agentur "Die Fischer" beantwortet unter diesen Kontaktdaten auch gerne Fragen zur Veranstaltung.

Kontakt: Geriatriisches Zentrum Zülpich, Dr. Michael Münchmeyer, Kölnstr. 12. 53909 Zülpich, Telefon: 02252/304-439

Sammlung des Volksbundes an Allerheiligen

Auch in diesem Jahr wurde wieder für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf dem Zülpicher Friedhof gesammelt. Die diesjährige Sammlung in Höhe von 439,29 Euro kommt der Pflege und Instandsetzung von deutschen Kriegsgräberstätten in Flandern/Belgien zugute. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



(v. l. n. r.): Beigeordneter Ulf Hürtgen, Ortsverbandsvorsitzender des VdK, Hauptfeldwebel d. R. Thomas Hübner, Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Zülpich, Stabsgefreiter d. R. Rolf Zander, Hauptfeldwebel d. R. Frank Bung, stv. Vorsitzender der Reservistenkameradschaft, Hauptmann d. R. René Zander

Alte Energiesparlampen zum AWZ

Jetzt ist wieder die "dunkle" Phase des Jahres. Dementsprechend brennt bei uns fast ständig das Licht. Wie gut, wenn in der Fassung dann keine Standard-Glühbirne, sondern eine Energiesparlampe sitzt. Die verbraucht nicht nur weniger Energie, sie hält auch länger.

Die Glühbirne wandelt einen Großteil der Energie, die ihr zugeführt wird, nämlich nicht in Licht um, sondern in Wärme. Eigentlich ist sie somit eher einer Heizung als eine Lichtquelle. Die Energiesparlampe arbeitet da wesentlich effektiver. Sie braucht rund 80% weniger Energie. Außerdem leuchtet sie im Durchschnitt 8.000 Stunden lang – eine normale Glühbirne dagegen nur 1.000 Stunden. Wenn die Energiesparlampe ihren Dienst endgültig getan hat, sollten Sie sie

am Schadstoffmobil oder am Abfallwirtschaftszentrum (AWZ, ehemalige Depo- nie) in Mechernich-Strempt abgeben. Dabei sollte die Lampe nicht zerbrochen werden. Die Lampen werden kostenlos angenommen.

Das gilt übrigens auch für Leuchtstoffröhren: wie die Energiesparlampe leuchten sie mit Hilfe von Gasen und müssen gesondert entsorgt werden.

Auch Gewerbebetriebe können Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen am AWZ kostenlos abgeben. Bei großen Mengen sollte der Abgabetermin zuvor mit der Abfallberatung abgestimmt werden (Tel. 02251/15-371 oder e-mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de). Weitere Informationen rund um das Thema Entsorgung finden Sie auf der Homepage des Kreises (www.kreis-euskirchen.de) in der Rubrik Umwelt/Abfallwirtschaft.

AUSSTELLUNG
BENEDIKT XVI. –
DER PAPST AUS
DEUTSCHLAND

Freitag, 28. Nov. bis
Mittwoch, 17. Dez. 08

im Berufskolleg
St.-Nikolaus-Stift
Füssenich
Brüsseler Str. 68

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Freitag, 28. Nov. 08
um 18:00 Uhr

Es spricht
Domkapitular
Prof. Dr. Norbert Trippen
aus Köln

Eine Ausstellung
der Bildungsreihe
der Erzdiozese Köln

Der Papst aus
Deutschland



DAS ST. - NIKOLAUS - STIFT ZU KLOSTER FÜSSENICH

präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk im Kreis Euskirchen und der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Füssenich, vom 28. November bis zum

**15. Dezember 2008 in seinem historischen Kreuzgang
(53909 Zülpich-Füssenich, Brüsseler Str. 68) die Lichtstelen -
Ausstellung
BENEDIKT XVI. – DER PAPST AUS DEUTSCHLAND**

Herzlich laden wir ein zur

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG am Freitag, 28. November 2008, 18.00 Uhr.

Es spricht Domkapitular Prof. Dr. Norbert TRIPPEN, Köln, zum Thema

**JOSEPH RAIZINGER – MITGESTALTER DES II. VATIKANISCHEN
KONZILS AN DER SEITE VON JOSEF KARDINAL FRINGS**

Im Anschluß an diesen Vortrag besteht eine erste Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung; dabei lädt der Förderverein zu einem Imbiß ("panis, vinum, aqua") ein. Auch eine Gratis-DVD mit dem Titel "Entscheidung im Vatikan. Von Johannes Paul II. zu Benedikt XVI." liegt für Sie bereit. Außerdem ist die Ausstellung nach vorheriger Anmeldung bis zum 15. Dezember zu den Öffnungszeiten der Schule oder nach Vereinbarung zu besichtigen.

Kooperationspartner:

St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich

Norbert Paffenholz, Schulleiter
Werner Friesdorf, Schulseelsorger

Seelsorgebereich Zülpich
Oberpfarrer Guido Zimmermann

Gabriele Münch, Verwaltungsleiterin
Barbara Engels, Förderverein

PGR St. Nikolaus Füssenich
Bruno Schall



Weihnachtsmarkt Aachen
Montag, 1. Dezember 2008

Abfahrt ab Zülpich Markt 12.15 Uhr
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person
14,50 €



Weihnachtsmarkt Münster
Samstag, 13. Dezember 2008

Abfahrt ab Zülpich Markt 8.30 Uhr
Rückfahrt ab Münster 17.00 Uhr

Preis pro Person
21,50 €

Fahrt zum Modezentrum *aller*
9. Dezember 2008

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
pro Person
inkl. Kaffegedeck



THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Unsere Heimat ist bunt

Im Rahmen der jährlichen Projektwoche des Berufskolleg St. -Nikolaus-Stift Füssenich gestalteten angehende Sozialhelferinnen einen Thementag zur "kultursensiblen Altenhilfe" im Nachbarkreis Nörvenich.



In Zusammenarbeit mit der Seniorenresidenz Burg Binsfeld erstellten die Berufsfachschülerinnen Arbeitshilfen zu den Themen: "Gewohnheiten und Rituale, Pflege und Betreuung, Hygiene, Bekleidung, Essen und Trinken, Feiertage, die Rolle von Mann und Frau, der Umgang mit Religion und Trauergefühlen" angepasst an individuelle Bedürfnisse verschiedener Kulturkreise. Ziel und Ergebnis des spannenden Tages war: Rücksichtnahme auf die

Gewohnheiten alter Menschen multikultureller Herkunft sicherzustellen. Das Recht auf deren Beratung, Betreuung und Pflege zu gewährleisten ist nicht als Problem, sondern als zukünftige Herausforderung zu sehen. Symbolisch für den Vorsatz, ein Altern in Würde und der Heimat verbunden zu ermöglichen, wurde eine gemeinsame bunte Collage erstellt, die fortan in der Seniorenresidenz anzuschauen ist. "Kultursensible Altenhilfe" - auch eine große Chance für Mitarbeiter in Sozialberufen, ihr Fachwissen, aber auch ihre ganz persönlichen kulturell geprägten Kenntnisse einzubringen und kompetente Teams in der Altenhilfe zu fördern, die sich aus Menschen verschiedener Herkunft zusammensetzen. "Aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander leben".

Selbstverständlich freut man sich in der Burg Binsfeld jederzeit auf Schüler und Schülerinnen vom St. -Nikolaus-Stift. Praktika können im Bereich der Pflege, im Sozial-Kulturellen-Dienst und in der Hauswirtschaft geleistet werden.

Realschule Zülpich

Achtung Betrüger unterwegs

Wie ich heute erfahren habe, sind Schüler im Alter zwischen 12 und 15 Jahren im Stadtgebiet von Zülpich unterwegs und geben an, im Namen der Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich für ein Projekt in Sao Paulo zu sammeln.

Diese Schüler handeln nicht im Auftrag unserer Schule. Von uns durchgeführte Sammlungen werden rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Zülpich veröffentlicht. Sammlungszweck und Sammlungszeitraum sind jeweils angegeben. Außerdem können sich unsere Sammler durch ein entsprechendes Schreiben der Schule legitimieren.

Betroffene Haushalte melden sich bitte unter o. a. Telefonnummer oder bei der Polizei. Die Schule erstattet Anzeige.

Johannes Schuba
Schulleiter

Realschule Zülpich

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, den 06. Dezember 2008, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein. Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer. In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule. Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung. Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

KIGA Hoven



In den nächsten vier Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Zülpich möchten wir, die Erzieherinnen des Kindergartens "Kleine Freunde" in Hoven, unser Konzept des

"Offenen Kindergartens"

vorstellen.

In Bezug auf die Einrichtung des Kindergartens ist wohl am wichtigsten, dass alle Türen

des Kindergartens geöffnet sind, um den Kindern die vielfältigsten Erfahrungsfelder zu "eröffnen". So wurden die bis 2003 bestehenden Stammgruppen in Funktionsräume umgestaltet.



Die Tigergruppe ist Bauplatz und Rollenspielbereich. Die Bärengruppe ist Zentrum der Kreativität mit Papier, Farben, Scheren, Knete, Werkecke. Die Hasengruppe ist zum Spielepalast geworden, in dem den Kindern z.B. Regelspiele und Puzzles zur Verfügung stehen. Im dortigen Nebenraum befindet sich nun die Cafeteria, der Platz für gemeinsame Mahlzeiten.

Auch der Turnraum, der Flur und der Personalraum, der nun zur Regenbogeninsel/Ruheraum umgestaltet wurde stehen den Kindern zum Rückzug und zur Entspannung jederzeit zur Verfügung.

(Mehr Informationen zu unseren Funktionsräumen und den Tagesablauf finden sie auf unserer Homepage www.zuelpich.de/kindergarten-kleine-freunde)

In den nächsten vier Ausgaben des Amtsblattes wollen wir sie über die folgenden

- Themen näher informieren:
- Offenes Konzept und Disziplin und Ordnung
 - Offenes Konzept und Überforderung
 - Offenes Konzept und Bezugspersonen
 - Offenes Konzept und Schulfähigkeit



Viel Spaß beim Lesen wünschen
Ihre "Kleinen und Großen Freunde"

Anmeldungen für das Kindergartenjahr ab August 2009 sind möglichst bald, bis spätestens **15. Januar 2009** vorzunehmen. Tel. Terminabsprache vormittags unter der Telefon-Nr.: 02252/1597.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Die Sonne stellt keine Rechnung!

Nutzen Sie Wärmepumpen und solare Heizungsunterstützung!

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb

Armin Biertz • Am Wehr 6 • 53909 Zülpich
Tel: 0172 - 933 41 49 • www.biertz-zuelpich.de



NOTRUFNUMMERN!!!

Ab dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 21. November 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Samstag, den 22. November 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Sonntag, den 23. November 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Montag, den 24. November 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Römer-Apotheke, Bad M'eifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-15736

Dienstag, den 25. November 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Schwanen-Apotheke, Bad M'eifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel. 02422-94080

Mittwoch, den 26. November 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 27. November 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Freitag, den 28. November 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Samstag, den 29. November 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Apotheke Am Rathaus, Bad M'eifel, Markt 10, Tel. 02253-8618
Mauritius-Apotheke, Weilerswist, Deutscher Platz 1, Tel. 02254-1607

Sonntag, den 30. November 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 01. Dezember 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Dienstag, den 02. Dezember 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Mittwoch, den 03. Dezember 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 04. Dezember 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Freitag, den 05. Dezember 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitstellungsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1 . 12 . bis 31 . 12 .

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil		Anschrift		Geburtsdatum
Frau		Maria Elisabeth	Krischer	79
Sinzenich		Weinpartzgarten 44		02.12.1929
Herrn		Christian Hubert	Dick	86
Mülheim-Wichterich		Niederberger Straße 2		03.12.1922
Herrn		Max	Zappe	80
Sinzenich		Kornreiner Straße 34		06.12.1928
Herrn		Hubert	Schank	87
Linzenich-Lövenich		Urbanusstraße 28		08.12.1921
Herrn		Max Otto Kurt	Wagner	75
Zülpich		Bachsteinweg 10		09.12.1933
Frau		Klara Theresia	Hahn	85
Ülpnich		Ringstraße 43		09.12.1923
Frau		Brigitta Katharina	Hentschel	82
Mülheim Wichterich		Friedhofstraße 6		11.12.1926
Frau		Katharina	Müller	81
Bürvenich-Eppnich		Am Heidenfeld 7		11.12.1927
Frau		Anna Maria	Booch	82
Zülpich		Geicher Gasse 22		11.12.1926
Herrn		Herbert Kurt	Jakubek	82
Mülheim-Wichterich		Muelheimer Straße 6		14.12.1926
Frau		Apollonia	Winter	73
Ülpnich		Drosselweg 14		17.12.1935
Frau		Agnes	Oferath	87
Sinzenich		Linzenicher Straße 32B		20.12.1921
Frau		Christel	Haase	74
Ülpnich		Falkenweg 10		21.12.1934
Frau		Maria Auguste	Maus	81
Hoven-Flören		Bürvenicher Straße 8		23.12.1927
Frau		Hedwig	Kretsch	93
Zülpich		Von-Lutzenberger-Straße 5		24.12.1915
Herrn		Günther	Ihm	76
Mülheim Wichterich		Jahnstraße 19		26.12.1932
Frau		Agnes Dörpfer		82
Zülpich		Normannengasse 7		31.12.1926
Frau		Barbara Elisabeth	Reuter	88
Langendorf		Füfelstraße 59		31.12.1920

Kirchliche Nachrichten

Hl. Messen im Pfarrverband Zülpich

	Sa, 22.11.	So, 23.11.	Mo, 24.11.	Di, 25.11.	Mi, 26.11.	Do, 27.11.	Fr, 28.11.
Zülpich	17 h	11 h 15 h (Krippen- Himmelfahrt)		11.30 h 14.15 h 17.30 h (Luzern)		9 h	19 h
Höven		8 h			18 h		
Merzenich		9.30 h			9 h		
Nemmenich		18 h					9 h
Wichterich		10 h					8 h
Oberelv.			19 h				
Niederelv.						18 h	
Rovenich	19 h						
Bürvenich	19 h		19 h	8 h	19 h	8 h	
Langendorf							19 h
Sinzenich	18.30 h			18 h			
Schwarfen		10.15 h			18.30 h		
Dürscheven		9 h					
Enzen	17 h						
Lövenich						17 h	9 h
Ölpnich						9 h	
Ötzenich	17.30 h						
Bessenich		9.15 h		18.30 h			
Jumbersdorf	18.45 h						
Muldernau						18.30 h	
Embleken		10.30 h		9 h			
Wollershelm					19 h		
Geich							17 h
Marienburn		9.30 h	11 h	17 h		17 h	11 h

Hl. Messen im Pfarrverband Zülpich

	So, 29.11.	So, 30.11.	Mo, 1.12.	Di, 2.12.	Mi, 3.12.	Do, 4.12.	Fr, 5.12.
Zülpich	17 h	11 h		17.05 h 17.30 h 18.30 h	6.30 h	9 h	19 h
Höven		8 h			18 h		
Merzenich					9 h		
Nemmenich		18 h					9 h
Wichterich		10 h					9 h
Oberelv.	18 h						
Niederelv.					11 h		
Rovenich			19 h				
Bürvenich	19 h		19 h	8 h	19 h	8 h	
Langendorf		9.30 h					19 h
Sinzenich	18.30 h			18 h			
Schwarfen		10.15 h			18.30 h		9 h
Dürscheven			18 h				
Enzen							
Lövenich	17 h					17 h	
Ölpnich		9 h					
Ötzenich	17.30 h		11 h			9 h	10.15 h
Bessenich				18.30 h			
Jumbersdorf							
Muldernau	18.45 h					19.30 h	
Embleken		10.30 h		9 h			
Wollershelm		9.15 h			19 h		
Geich							17 h
Marienburn		9.30 h	11 h	17 h		17 h	11 h



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Kirchl. Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- Sonntag, 23.11.** Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, 10 Uhr
- Montag, 24.11.** Seniorenkreis, 14.30 Uhr
- Dienstag, 25.11.** Grundschulgottesdienst Kl. 3+4, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 27.11.** Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Ök. Bibelgesprächsreihe "Paulus", 19.30 Uhr
- Sonntag, 30.11.** Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr
Adventsbasar, 14.30-18 Uhr
Vorlesewettbewerb, 15.30 Uhr
- Montag, 01.12.** Seniorenkreis, 14.30 Uhr
- Dienstag, 02.12.** Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 04.12.** Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
- Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr), Di 14.30 -16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Freundliche Einladung zur 397. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

**Samstag, den
13. Dezember
2008**



17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Thomas Kuhl, Gummersbach

Wir beten bei der 397. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich



Rüdiger Esser

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Carl-Benz-Str. 34 · 53879 Euskirchen
Tel.: 02251-861032 · Fax: 02251-861037



SONDERAKTION GRABANLAGEN

Urnengrabanlage ab 699,- €
Einzelgrabanlage ab 999,- €
Doppelgrabanlage ab 1499,- €

Finanzierung möglich!
Schon ab 28,- € mtl.
Sprechen Sie uns an!

Vereinsmitteilungen

Aus der Arbeit des Zülpicher Geschichtsvereins

"Das Leben ist nicht das, was man erlebt hat, sondern das, woran man sich erinnert..." (Gabriel Garcia Márquez)

Der Arbeitskreis "Zeitzeugen – Zeitzeugnisse" (AKZ-Z) des Zülpicher Geschichtsvereins (ZGV) befaßt sich zur Zeit mit Themen zur Geschichte Zülpichs und des Zülpicher Lands aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, für die es noch Zeitzeugen gibt: "Erlebte Geschichte".

Der heutige Beitrag berichtet von der Neugründung der politischen Parteien.

1945: Wie alles anfang – Zülpichs Parteien und Kommunalpolitik nach Ende des Zweiten Weltkriegs Helmut Nagelschmitz

Die Menschen wußten nicht, wie es weiterging. Das Jahr 1945 – als auch im Zülpicher Land alles in Scherben fiel – wurde trotz großer Sorgen zum Geburtsjahr der neuen Parteien und demokratischen Vertretungen. Viele fragten verzweifelt, wozu nach Holocaust und Zerstörung noch neue Parteien? Doch ihre Entstehung gehört zur Zülpicher Stadtgeschichte wie das Amen in der Kirche.

Verantwortungsbewußte Bürger wie Fritz Jacobs (Schneidermeister), Karl Boeck (Schreinermeister), Karl Schulten (Elektromeister) und Franz Drügh, Landwirt aus Sinzenich, packten mutig an und waren schon im Sommer 1945 dabei, um die Gründung der CDU vorzubereiten. Die Stadt Zülpich war am 3. März 1945 von amerikanischen Truppen besetzt worden, und am 8. Mai besiegelte die bedingungslose Kapitulation in Berlin das Ende des Deutschen Reiches und der verhängnisvollen Hitler-Diktatur.

Der ehemalige Vizepräsident des Reichstages und Zentrums-Abgeordnete Thomas Esser (1870 – 1948), gebürtiger Schwerfener, gehörte ebenfalls zu den Männern der ersten Stunde. Ehemals von den Nationalsozialisten verfolgt, kümmerte er sich nun um den Aufbau der Zülpicher Demokratie und wurde am 9. Dezember 1945 im Heimatkreis Euskirchen zum Kreisvorsitzenden der CDU gewählt. Bereits am 30. Oktober 1945 hatte er an seine gleichgesinnten Freunde in Zülpich zum Aufbau der neuen Partei geschrieben, ohne demokratisch geprägtes Parteiegefüge seien Stadt und Land nicht regierbar (**Bild 1**). (Das Dokument ist im Besitz der Zülpicher Christdemokraten.)



ANNI METZ.
2. Dezember

1923

2008

Zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir von ganzem Herzen viel Glück und Gottes Segen auch auf all Deinen weiteren Wegen. Insbesondere weiterhin auch gute Gesundheit und Schaffensfreude in Haus, Hof und Garten und bei dem, was Du sonst noch alles unternimmst.

Wir danken Dir für alles, was Du uns bisher gegeben hast, und wünschen Dir noch einmal alles erdenklich Gute zu Deinem Geburtstag.

Dein Mann Peter
Deine Kinder, Enkel und Urenkel
Deine Verwandten und Bekannten

Martinstraße, 112, 52391 Vettweiß-Postlehen

ADVENTSBASAR IM GEMEINDEZENTRUM

DER EV. CHRISTUSKIRCHE ZÜLPICH
Am: Sonntag, 30.11.2008 • Ab: 14.30 Uhr

Herzlich laden wir wieder zu Kaffee und Kuchen, zu Waffeln und Tee und den Angeboten unserer Bastel- und Töpfergruppe ein. Es erwartet Sie wieder eine Tombola, die die Bücherei vorbereitet hat sowie ein großer Bücher-Tisch. Beachten Sie bitte besonders den Lesewettbewerb der Bücherei im Anhang!
Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Vorlesewettbewerb "Liest du mir was vor?!"

Die Evangelische Öffentliche Bücherei der Christuskirche Zülpich lädt Groß und Klein zu einem besonderen Vorlesenachmittag am 1. Advent dem, 30. Nov. 2008 ab 15.30 Uhr in das Gemeindehaus am Frankengraben 41 ein. Es werden Kandidatinnen und Kandidaten in einem Vorlesewettbewerb ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, wie sie in ihren Familien vorlesen. Anmeldeformulare für Vorleserinnen und Vorleser liegen in der Bücherei und im Gemeindehaus aus. Mit dieser Veranstaltung beteiligt sich die Bücherei der Christuskirche an dem landesweiten Wettbewerb Liest du mir was vor?! Gesucht wird dabei die Familie, in der am schönsten und spannendsten vorgelesen wird. Das Büchereiteam wünscht sich dazu viel große und kleine Zuhörer/Innen, denn auch das Publikum darf einen Favoriten wählen. Neben der Veranstaltung findet unser alljährlicher Basar und Bücherflohmarkt mit Tombola statt, zur Erfrischung gibt es Kaffee und Kuchen und Kaltgetränke. Der Eintritt ist frei



Dear Mr. Esser!

In Paris, Paris, January 15, 1946
I have just been with you and will report
with the Oberpfarrer in connection with
later. There is so far the political situation
of the Reich is not really on the occasion
to be taken, as far as the 17th of the Reich
jubilation in it is not so far as the Reich
in connection with the 17th of the Reich
There is also a letter to be written, with 4
abstention formulates themselves as follows.
For the founding assembly, I will be
the main part of the work of the Reich
you have got ca 80-100 persons.
With friendly regards
Karl Boeck

Brief von Karl Boeck vom 15. Januar 1946 an Thomas Esser, den ehemaligen Vizepräsidenten des Reichstages in Berlin. Schreinermeister Boeck und Esser gehörten zu den Mitbegründern der Zülpicher CDU. Esser wurde 1870 in Schwerfen geboren. [Quelle des Originals: Archiv Helmut Nagelschmitz, Zülpich. Restauriert und archiviert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2008.]

In der neuerstandenen Kuppel des Berliner Reichstagsgebäudes findet der Besucher eine Erinnerungstafel an den ehemaligen Vizepräsidenten und Politiker. In Zülpich ist der in Schwerfen geborene Thomas Esser vergessen. In seinem Heimatort erinnert ein Platz an ihn. CDU-Bundesvorsitzender Konrad Adenauer (**Bild 2**) sprach bei seinem Zülpich-Besuch am 17. August 1965 im Rathaus von der Gründungszeit mit den Worten:



"Diese Aufbauphase mit Thomas Esser in Euskirchen und Zülpich habe ich in bester Erinnerung." [Einzelheiten berichtet der Autor in seinen Büchern "Die Zülpicher" sowie "Bonner Republik und die Eifel", Buchhandlung Köhl.]

1965: Konrad Adenauer in Zülpich. Bürgermeister Josef Peiffer (rechts) begrüßt den Bundesvorsitzenden der CDU und ersten Kanzler der Bundesrepublik im Rathaus. [Quelle des Originals: Archiv Helmut Nagelschmitz, Zülpich. Erheblich restauriert und archiviert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2008.]

Der eben erwähnte Karl Schulten erzählte als Zeitzeuge, daß der Parteaufbau nicht einfach gewesen sei, weil Amerikaner und Briten im Frühsommer 1945 politische Versammlungen nicht duldeten. Man habe sich insgeheim in der Wohnung von Schneider Jacobs, "Am Markt Nr. 2", getroffen und "überlegt, was zu tun sei". Man diskutierte, wer für die neue kommunalpolitische Mitarbeit zur Verfügung stehen könnte. Parteimitgliedschaft aus der Hitler-Zeit galt als schwere Belastung, und neue Parteien durften nur mit Genehmigung der Militärregierung gegründet werden. Diese Genehmigung ("Permit for Political Party") erhielt die Zülpicher CDU am 3. Februar 1946.

Zum ersten CDU-Vorsitzenden wurde Fritz Jacobs gewählt, ihm folgte 1947 Josef Peiffer – später langjähriger Bürgermeister. Zülpichs erste Nachkriegsbürgermeister – eingesetzt 1945 von der Besatzungsmacht – waren Fritz Fischer (Fotograf), Roman Reiland (Drogist) und Jakob Büchel (SPD) (Bild 3). Nach den ersten freien Wahlen wurde schließlich Josef Peiffer (CDU) zum Bürgermeister gewählt. Als Stadtdirektor stand ihm ab 1947 Heinrich Mortier zur Seite.



Jakob Büchel (SPD), Nachkriegs-Bürgermeister in Zülpich vom 16. 12. 1945 bis 30.09.1946. Das Bild hängt im Rathaussaal. [Quelle des Originals: Archiv Helmut Nagelschmitz, Zülpich. Restauriert und archiviert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2008.]

Natürlich kümmerten sich bald alle Parteien, die von den "regierenden" Besatzungsmächten ihre Zulassung erhielten, rege um den demokratischen Wiederaufbau. Dazu gehörten die Sozialdemokraten (SPD), die Kommunisten (KPD), Unabhängige und das Zentrum, eine katholisch geprägte Partei, die zur Zeit der Weimarer Republik eine große Rolle gespielt hatte und nach dem Krieg mit Eva van der Broeck in Zülpich eine Überlebenschance suchte.

Josef Kurth führte die SPD und erhielt Unterstützung durch Eduard Göring, der die Euskirchener Sozialdemokratie entscheidend prägte und aufbaute. 1933 zweimal von den Nazis verhaftet und für vier Monate ins Gefängnis gesperrt, wurde Göring 1946 Mitglied des Euskirchener Stadtrates und SPD-Kreistagsmitglied (siehe auch Bild 4).

Plakat an der Martinskirche in Zülpich: Peer Steinbrück (SPD), Bundesfinanzminister in Berlin, besuchte im Jahr 2004 als Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen die Zülpicher Sozialdemokraten. [Quelle des Originals: Archiv Helmut Nagelschmitz, Zülpich. Restauriert und archiviert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2008.]

Die Liberalen stießen erst später zur Kommunalpolitik. Geführt wurde die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich von dem Zülpicher Kaufmann Karl Mundt. Vergeblich versuchte Peter Kronenberg den Kommunisten Gehör zu verschaffen. Es gab noch kein Fernsehen, aber die Bürgerinnen und Bürger begriffen auch ohne "Tagesschau", daß die an der Elbe stehende Rote Armee keine Sicherheit und Freiheit bedeuten konnte. Im Gegenteil, nicht nur in der Nemmenicher Kirche wurde sonntags dafür gebetet, daß die sowjetischen Panzer nicht zum Rhein vorstoßen, um Europa im Kommunismus versinken zu lassen.

Die ersten freien Kommunalwahlen fanden am 15. September 1946 unter britischer Aufsicht statt und brachten folgende Ergebnisse für den Zülpicher Stadtrat: 14 Sitze für die CDU, insgesamt 6.099 Stimmen. Die SPD erhielt 1.513 Stimmen und einen Sitz im Rat. Unabhängige (938 Stimmen) und die KPD (135 Stimmen) gingen im Rat leer aus, vermutlich, weil die Briten kein Verhältniswahlrecht kennen. Die Liberalen waren nicht angetreten. Die KPD-Genossen Kronenberg und Paffendorf schimpften über das Wahlergebnis, nachdem die Ergebnisse aus den beiden Bezirken Zülpich-Stadt und Zülpich-Land vorlagen. Insgesamt hatten 8.685 Wahlberechtigte abgestimmt – in der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft: Dreh- und Angelpunkt aller Sorgen, wie sich Zeitzeugin Eta Braun aus Zülpichs Kölnstraße heute lebhaft erinnert.

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Arbeit unterstützen wollen – z. B. durch Bild- und Textmaterial, Erzählungen und Erinnerungen aus "alter Zeit" so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des AKZ-Z, Hermann-Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, Tel.: 02252 – 2866.

Herzlichen Dank!

FairZülpich feierte Geburtstag



J. Berg, erster Vorsitzender von FairZülpich (2.v.r.) konnte mit Vereinsmitgliedern viele Gratulanten wie Bürgermeister A. Bergmann (r) begrüßen

FairZülpich hatte allen Grund zu feiern. Denn am Montag, 3. November, wurde im Café und Ladengeschäft in der Münsterstraße der fünfte Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass stellten die Mitglieder einen Projektbaum auf, an dem die "Früchte" der intensiven ehrenamtlichen Arbeit gehängt wurden. Joachim Berg, erster Vorsitzender des Vereins freute sich, die Gratulanten Bürgermeister Albert Bergmann, Pfarrer Ulrich Zumbusch als Vertreter der evangelischen und Diakon Martin Ostheimer für die katholische Gemeinde in Zülpich begrüßen zu können. Gemeinsam machten sie sich daran, den Baum zu schmücken. In fünf Jahren konnte schon einiges von dem kleinen Verein geleistet werden.



Mit vereinten Kräften wurde der Projektbaum mit den Früchten der ehrenamtlichen Arbeit geschmückt, Fotos: P. Grebe

HANS WILLI BAUER

RECHTSANWALT

KANZLEI FÜR VERKEHRSRECHT

UNFAHRT · SCHADENSERSATZ? · SCHMERZENGELD? · FAHRVERBOT? · ALKOHOL AM STEUER? · PUNKTE IN FLENSBURG? – ZU SCHNELL GEFAHREN? – FAHRVERBOT? – BUSSGELDBESCHIED? – POLIZEILICHE VORLADUNG?

MACHEN SIE KEINE FEHLER! – ICH HELFE IHNEN GERN!

SEIT 1984 SPEZIALISIERT AUF DIE BEARBEITUNG VON VERKEHRSANGELEGENHEITEN UND DABEI INSBESONDERE DIE SCHADENSREGULIERUNG SOWIE DIE VERTEIDIGUNG IN VERKEHRSTRAF- UND BUSSGELDBESCHIEDEN

PRÄATI-FRANKEN-STRASSE 21 · 53909 ZÜLPICH

TEL: (0 22 52) 8 39 60 · FAX: (0 22 52) 83 96 21 · MOBIL: (01 72) 2 50 81 97

WWW.HW-BAUER.DE

Der Verein tritt für den fairen Handel in der Dritten Welt ein aber auch für eine sozial gerechtere Welt in Zülpich und Umgebung. In der Region konnte FairZülpich beispielsweise die Notschlafstelle Euskirchen, den Verein Frauen helfen Frauen oder die Gala Tolbiac mit einer Spende unterstützen. Projekte unter anderem in Indien, Peru, Südafrika und seit neuestem in Bangladesh konnten bisher ebenfalls schon von der Arbeit der Mitglieder profitieren.

Möglich ist dies nur, weil in allen Bereichen des Vereins ehrenamtlich gearbeitet wird und auf diese Weise die Erlöse aus Cafe und Ladengeschäft in die Projekte gesteckt werden können. Das Cafe sei aus dem Leben von Zülpich nicht mehr wegzudenken, freute sich Peter Eppelt, zweiter Vorsitzender des Vereins, über den Zuspruch, den FairZülpich in der Bevölkerung erfährt. Der Kastanienbaum, war eine freundliche Leihgabe der Gärtnerei Schmitz in Ülpenich, und konnte mit seinen ganz besonderen Früchten bis zum Martinsmarkt bestaunt werden.

Tennisclub Rot-Weiß-Zülpich

feierte seine Clubmeister mit seinem Oktoberfest.

Mit einem zünftigen Oktoberfest wurden in diesem Jahr die Clubmeister des Tennisclubs Zülpich gefeiert. Dabei waren nicht mehr die gewohnten Vereinsfarben Rot und Weiß vorherrschend – ganz bayrisch wurde das Clubhaus weiß und blau geschmückt. In Dirndl und Lederhose wurde deftig gegessen und gefeiert.

Hierbei wurden auch die diesjährigen Clubmeister und deren Finalgegner geehrt. In teilweise packenden, teils klaren, deutlichen aber auch nervenaufreibenden und spannenden Spielen konnten die Sieger ermittelt werden. Auch in diesem Jahr wurde wieder deutlich, dass die Jugend den Älteren das Wasser reichen kann. So machte der Juniorenspieler Bastian Hintzen in der Herren-Konkurrenz den alten Hasen das Leben schwer. Nur knapp verlor er sein Halbfinale gegen Ralf Förster. Dieser musste sich im Endspiel Bert Aengenvoort geschlagen geben. Auch Fritz Hennecke konnte erst im Finale von Ute Jung gebremst werden. Bei der Mädchen-Doppel-Konkurrenz gewann Pinar Ceylan mit ihrer Partnerin Larissa Brügggen gegen Karen Schmitz und Jobelle Krumbach. Luke Jung konnte sowohl in der Einzel- als auch in der Doppel-Konkurrenz bei den Knaben gewinnen. Das Doppel spielte er mit seinem Bruder Joshua gegen Henry Faber und Jannis Welsch, der auch den zweiten Platz in der Einzelwertung erreicht hat.



Joshua und Luke Jung, Henry Faber, Jannis Welsch

In der Herrengruppe der Über-30ig-Jährigen gewann Ralf Förster gegen Heiner Denneborg. Clubmeister der Über-50-Jährigen wurde Andreas Albrecht, der ein packendes Endspiel gegen Otto Zimmermann zeigte. In der Doppel-Konkurrenz der gleichen Altersgruppe gewann Otto Zimmermann mit seinem Partner Bernd Steinberg gegen Wilfried Fiege und Andreas Albrecht die jedoch ohne Spiel Clubmeister wurden, da Wilfried Fiege erkrankte. Einen besonderen Höhepunkt auch für die Zuschauer bieten die Doppelkonkurrenzen der Damen und Herren und natürlich das Mixed. Bei den Herren setzten sich Marcell Peiffer und Dennis Kremer gegen Heiner Denneborg und Dierk Menard durch. Die im Einzel noch unterlegenen Fritz Hennecke, gewann die Doppel-Konkurrenz an der Seite ihrer Partnerin Andrea Pütz gegen Gabi Krosch und Silke Hürten. In einem sehr ausgewogenen Spiel gewannen Christine und Bert Aengenvoort das Mixed gegen Gabi Krosch und Alfred Gronenwald. Im Herren-Hobby-Einzel (keine Mannschaftsspieler) setzte sich Otto Zimmermann gegen Robert Schumacher durch.



V. l.: O. Zimmermann, R. Schumacher

Neben den Pokalen und Präsenten konnten alle Sieger, Zweitplatzierte und natürlich auch alle anderen Gäste an der Verlosung bei der Clubmeisterschaftsfeier teilnehmen. Über den Hauptgewinn Business-Seat-Plätze konnten sich direkt zwei Personen freuen. Sie werden jeweils mit einer Partnerin oder einem Partner das UEFA-Cup Spiel Schalke 04 gegen Paris Saint Germain live im Stadion sehen können. Aber auch die anderen gestifteten Preise fanden großen Anklang. So kann man sagen, dass die Tennis-Saison 2008 einen gelungenen Abschluss mit dem Oktoberfest gefunden hat. Zur Zeit bietet der Tennis-Club Rot-Weiß-Zülpich ein Wintertraining mit ihrem Trainer Kai Bielfeld in der Tennishalle in Embken an. Im Frühjahr 2009 werden wir dann alle wieder in die neue Saison starten. Die nächste Saison wird unter dem Motto "50 Jahre Tennisclub in Zülpich" stehen. Wer Interesse an dem Sport gefunden hat und mal hereinschnuppern möchte, kann sich auf der Homepage www.tennis-am-see informieren und sich an den Sportwart Ralf Förster wenden.



Herzliche Einladung zur Nikolausfeier

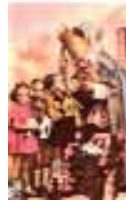
für alle Kinder aus Enzen bis zu 12 Jahren

Liebe Eltern, liebe Kinder,

zu unserer traditionellen Nikolausfeier laden wir Sie für

Samstag, den 06. Dezember 2008

um 16.00 Uhr zu einem Wortgottesdienst in die Pfarrkirche St. Kunibert und anschließend ins Pfarrheim Enzen sehr herzlich ein.



In diesem Jahr richten wir mit organisatorischer Unterstützung der Dorfvereine die Nikolausfeier für alle Enzener Kinder bis zu 12 Jahren aus. Nach dem Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche mit Herrn Pastor Lischka treffen wir uns im Pfarrheim und erwarten den Besuch des St. Nikolaus und des Knecht Ruprechts. Alle anwesenden Kinder erhalten dann vom St. Nikolaus eine Nikolaustüte, selbstverständlich reichen wir wie in den Vorjahren bei vorweihnachtlicher Stimmung Kaffee und Kuchen. Unter Leitung von Lothar Zeller wird der Kinderchor mit seinen Darbietungen dem St. Nikolaus eine besondere Freude machen.

Um uns die Vorbereitungen zu erleichtern, bitten wir Sie, sich bei unserer Schriftführerin, Frau Anita Schwerdtfeger, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel.: 02256-952386, anzumelden.

In der Hoffnung, dass Sie unserer Einladung folgen verbleiben wir mit frohen Grüßen für den Vorstand

Leo Wolter

Herzliche Einladung zur Altentagsfeier in Enzen

Zu einem besinnlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit laden wir alle Enzener Senioren

für Sonntag, den 7. Dezember 2008, um 14.30 Uhr ins Pfarrheim Enzen recht herzlich ein.

Kleinkinder, Kinder, Instrumentalmusiker und unsere Kirchenchöre unter der Leitung von Lothar Zeller heißen Sie musikalisch Willkommen und werden mit Spiel und Gesang für abwechslungsreiche Stunden sorgen. Selbstverständlich halten wir für Sie auch Kaffee und Kuchen bereit. Wie in den Vorjahren hat sich St. Nikolaus zum Schluss der Feier mit einem kleinen Geschenk für jeden Besucher angekündigt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Förderverein für Chor- und Kirchenmusik e.V. Enzen

Sprachreisen für Jugendliche nach England

Seit 1987 veranstalten wir in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Sprachreisen nach England mit Unterkunft bei persönlich bekannten Gastfamilien. Eine intensive Betreuung durch meine Frau, unser Team und mich, ein gezielter Sprachunterricht und ein abwechslungsreiches Sport-, Freizeit-, und Kulturprogramm runden das Programm ab. Bitte fordern Sie unseren Gratiskatalog an oder besuchen Sie uns im Internet!

AEC Anglo European Connections GmbH

Christian Schmitz

Zum Alten Forsthaus 1 (ehemals Waldstr. 9)

52372 Kr.-Langenbroich • Tel.: 02422 500360

Fax: 02422 500619 • cschmitz@aec-sprachreisen.de

www.aec-sprachreisen.de



Mitglied im DRV (Deutscher Reiseverband),
Kooperationspartner vieler Gymnasien der Region
sowie der Sparkasse Düren



WEIHNACHTS- MARKT

am Jugendheim Füssenich

22. NOVEMBER 2008
AB 14 UHR

gemütliches Einstimmen auf die
Adventszeit mit

- ▲ Adventsgestecken aus dem Hause Schmauser
- ▲ Weihnachtsbaumverkauf
- ▲ Heiße weihnachtliche Getränke und andere Leckereien
- ▲ Musikalisches Adventsständchen des Funfstruppens Füssenich



St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e. V.
Karnevalsgesellschaft Füssenicher Grieläcker 1948 e. V.

Jahreskonzert des MUSIKVEREIN SINZENICH

Leitung: Christoph Fahle

Ans. Anlass der Bestehen der 50-jährigen Freundschaft Sinzenich (D) - Engelhartzell (A)

„Vom Rotbachrand zum Donaustrand“
in der Schützenhalle Schwerfen



am : 29. November 2008

Beginn : 19.30 Uhr

Einlass : 19.00 Uhr

Eintritt: Frei (-willige Spende)



Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Sinzenich 1952 e.V.

MUSIKVEREIN SINZENICH 1952 e.V.

Motto des Jahreskonzerts – "Vom Rotbachrand zum Donaustrand"
Sinzenich/Schwerfen

Musikalische Reise vom Rheinland ins Donautal
Gleich mehrere Jubiläen galt es für die Sinzenicher Musiker und Musikerinnen in diesem Jahr zu feiern. Neben dem 25-jährigen Bestehen des vereinseigenen Musikheims und dem 56. Vereins-Geburtstag wurde im Juli in dem Zülpicher Ortteil das "goldene" Freundschaftsjubiläum mit der Oberösterreichischen Marktgemeinde Engelhartzell mit einem dreitägigen Musikfest groß gefeiert. Die Freundschaft kam nämlich im Jahre 1958 durch einen Besuch der dortigen Musikkapelle in Sinzenich zustande, dem bis zu heutigen Tage ein reger ständiger Austausch zwischen Vereinen und Bevölkerung folgte.

Und weil im nächsten Jahr das seltene Freundschaftsjubiläum in Österreich ebenfalls begangen werden soll, bietet der Musikverein seinem Publikum an diesem Abend die Möglichkeit, bereits jetzt mit ihm gemeinsam eine musikalische Reise "Vom Rotbachrand zum Donaustrand" zu unternehmen. So lautet nämlich auch das Motto des diesjährigen Jahreskonzerts.

Unter der Leitung ihres Dirigenten Christoph Fahle präsentierten die Musikerinnen und Musiker in Anlehnung an das Motto, einen abwechslungsreichen Querschnitt aus den verschiedenen Musikgenres. Neben Märschen, Walzern und Polkas stehen auch Film- und Musicalmelodien, sowie Evergreens und aktuelle Musikstücke auf dem Programm. Ein buntgemischtes Programm also, bei dem auch solistische Einlagen nicht fehlen dürfen.

Jugendgruppe stellt sich musikalisch vor

Im Verein wird seit geraumer Zeit intensiv an der Nachwuchsförderung gearbeitet. Zwischenzeitlich ist es diesem nämlich gelungen in Zusammenarbeit mit einer privaten Musikschule ein profundes Ausbildungskonzept anzubieten.

Dass dieses Konzept bereits Früchte trägt, wollen die Kinder und Jugendlichen den Zuhörern dann auch an diesem Abend beweisen. Sie werden sich nämlich dort erstmals öffentlich gemeinsam musikalisch vorstellen.

Die Musikstücke wurden von Andrea Cosmann einstudiert, die auch die musikalische Leitung der Jugendgruppe übernommen hat.

Das Konzert findet am Samstag, den 29. November um 19.30 Uhr in der Schützenhalle in Schwerfen statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Eintrittsspenden für den Verein und seine Jugendarbeit werden jedoch gerne entgegen genommen.

Infos: www.musikverein-sinzenich.de

Karnevalsgesellschaft

Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Jetzt geht's los....



Kartenverkauf für die Sitzung am Sonntag, den 11.01.2009
von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im „Sportler-Treff“
am Sportplatz - Firmenicher Straße - in Zülpich-Erzem.
Danach sind die Eintrittskarten bei Frau Andrea Kapilas
(Telefon 02256/7058 ab 19 Uhr) oder an der Abendkasse erhältlich.



Sitzung am Samstag, den 07.02.2009
Beginn 20:00 Uhr

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Künstlern wartet auf Sie
Prinzipalpark Zülpich e. V., Christen Pope, Hitz und Hitzje, Eric Hockes und noch viele mehr.

Mundartweise, musikalischer Frühschoppen und
anschließende Kindersitzung
Sonntag, den 15.02.2009

Mundartweise im Freizeit am 11:15 Uhr
Beginn der Kindersitzung um 13:11 Uhr

Weihnachtsfeier, den 19.02.2009 - Beginn 12:00 Uhr

Hier geht die Party richtig los – gefeiert wird mit Jung und Alt!



Karnevalsumzug am Samstag, den 21.02.2009

Beginn 14:00 Uhr

Aufstellung im Backofen sowie Ausübung und gemütliches Zusammensein im Freizeit
am Sportplatz in Erzem.

Alle Veranstaltungen finden im beliebigen Freizeit am Sportplatz, Firmenicher Straße,
Zülpich-Erzem statt.

Wir heißen Sie schon jetzt „Herzlich Willkommen“!

Ihre KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ein Fest für die Sinne. Hier schon mal: der Sehsinn.



Gotzen

Ihr
Vertragshändler in

LÜLPICH

Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns jetzt
und erfahren Sie alles
über den neuen Golf.
Wertigkeit neu erleben.